



Caritasverband Worms e. V. – IQW

Digitalisierungscoaching

- Was ist das?** Sie haben ein Smartphone oder Tablet? Sie kennen Facebook, WhatsApp oder Signal? Schön und gut, aber was ist mit Online-Bewerbungen, Stellensuche im Internet oder dem Abruf von Bus- und Zugfahrplänen? Wie sicher sind Sie im Internet unterwegs?
- Die **Digitalisierungscoaches** des **Caritasverbandes Worms e. V. - IQW** helfen Ihnen bei diesen Fragestellungen. Sie können dazu gerne Ihr eigenes Gerät mitbringen.
- Was bieten wir Ihnen an?** Wir helfen Ihnen ganz individuell, keine Gruppenveranstaltungen, nur Sie und Ihr Coach.
- Vorgesehen sind 16 Termine zu je einer Zeitstunde zu den Themen
- Grundlagen der Nutzung von Endgeräten
 - Video-Konferenz und Video-Telefonie
 - E-Mail-Nutzung
 - Arbeitsmarktrelevante Nutzung des Geräts
 - Alltags-Apps
 - Chancen und Risiken im digitalen Umfeld
- Der Einstieg ist jederzeit möglich, wenn ein Platz frei ist.
- Was kostet das?** Das Coaching wird vollständig mit Mitteln des **Europäischen Sozialfonds (ESF)** aus dem Programm REACT-EU über das Land Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie finanziert. **Somit kostet Sie das Coaching nichts.**
- Sie tragen lediglich die üblichen Verbindungsgebühren, wenn Sie Ihr Endgerät nutzen.
- Wer darf teilnehmen?** Jede Person, gerne auch Menschen, die aktuell in Kurzarbeit sind und diese sinnvoll nutzen möchten oder auch Menschen ohne Arbeit.
- Wann findet das statt?** Wir planen die Termine in Abstimmung mit Ihnen.
- Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an und wir teilen Ihnen mit, wann Sie einsteigen können.
- Ihre Digi-Coaches: Frau Pfeiffer, Herr Durst
- Tel.: 06241 413603 – Herr Laut
- E-Mail: digicoach_iqw@caritas-worms.de
- Offene Informations-Sprechstunde jeden Mittwoch von 13-14 Uhr.

Der Digitalisierungscoach ist ein Angebot des **Caritasverbandes Worms e. V. – Innovations- und Qualifizierungszentrum Worms**, Am Wolfsgraben 8 C, 67547 Worms



Das Projekt wird durch das Land Rheinland-Pfalz – Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Programmes REACT-EU gefördert.